
ERKLÄRUNG DER KUPFER.

I. Die Vignette stellt eine Ansicht des Tufsteinhügels mit seinen Brunnen vor, wenn derselbe, wie im Project ist, mit einem Wassercanal umzogen wäre; dieses zur Zeit noch nicht ausgeführte Project zeigt übrigens der Grundriß deutlicher an.

II. Zur Erklärung der Buchstaben und Nummern auf diesem Grundrisse ist folgendes zu merken:

- A. der Georgen-Brunnen.
- B. Das leichte Schwefelwasser auf dem Tufsteinhügel.
- C. Der Augenbrunnen.

- D. Der eisenhaltige Säuerling.
- E. Schwefelwasser beym Badehaus.
- F. Die Julianen - Quelle.
- G. Der süße Wasserbrunnen.
- H. Die kleine Schwefelquelle beym Julianen - Bad.
- I. Das Schlamm - Reservoir.
 - 1. Badehaus.
 - 2. Logirhaus.
 - 3. Traiturhaus.
 - 4. Wagenremisen.
 - 5. Pferdeställe.
 - 6. Holzremisen.
 - 7. Keller.
 - 8. Pfannenhaus.
 - 9. Schlammbadhaus.
 - 10. Gebäude - Plätze, wovon jedoch noch keiner bebauet ist, und welche bloß gezeichnet sind, um die Idee anzudeuten, welche dormalen einer Vergrößerung der Anlage zum Grunde liegt.

III. Der sich auf den Grundrifs beziehende Prospect ist von der Nordseite her gezeichnet, so, daß die Gesichtslinie über den Meierhof N. 2. — siehe den Grundrifs — auf die Badeanstalt herabläuft.

IV. Auf dem Octavkupfer ist die Maschinerie dargestellt, deren ich mich, bey Abscheidung und Bestimmung des quantitativen Verhältnisses der Gasarten, bediene. Dieses Geräthes ist in der Schrift, p. 126 u. s. f., und in der Vorrede erwähnt worden.

Sie besteht aus einem tragbaren Ofen, und einer tragbaren Capelle aus Eisenblech, die auf drey Füßen ruhet. Ferner aus einem Kolben von weissem Glase, der 23 Cubiczolle Wasser hält; einer Flasche mit dreyfacher Mündung; einer Flasche mit einer Mündung; drey Glasröhren, und einer durchbohrten Glascapsel, womit ich die äussere Flasche bedecke, um das Hereinfallen des Staubes zu verhindern. Die Art des Gebrauchs, der zusammengesetzten so-

wohl, wie der einfachen Geräthschaft aus Kolben, Rohr und Endflasche, ist in der vorliegenden Schrift umständlich beschrieben. Das Zeichen $\text{H} \div \text{I}$ an der Mittelflasche bedeutet: „mit Essig übersetzte Bleyauflösung“; $\sqrt{\text{X}}$, an der Endflasche aber: „Kalkwasser.“